

Einladung zur Online-Fortbildung (FortbildungsNetz; VA-Nr. 21L431404)

„Verschwörungserzählungen: Zwischen Witz, Wahn und Demokratiegefährdung“

Geheime Mächte lenken die Welt, die Corona-Pandemie sei eine Ablenkung von weltverschwörerischen Plänen und einen menschengemachten Klima-Wandel gebe es nicht. So kann es klingen, wenn wir im Alltag das Gespräch mit Menschen führen, die eine Verschwörungsmentalität besitzen. Zwar ist es in einer Demokratie durchaus angebracht, das Handeln von Regierungen oder anderer Institutionen kritisch zu hinterfragen, verschwörungsaffine Menschen tendieren allerdings nicht selten zu einem toxischen Zweifel, der zu einer Verachtung von Demokratie und gesellschaftlichen Institutionen führen kann.

Verschwörungserzählungen sind jedoch keine Errungenschaft der letzten Jahre. Sie blühten bereits vor vielen Hundert Jahren und waren gewissermaßen ein Wegbegleiter der Menschheit. Es stellt sich also die Frage: Wie gefährlich ist das alles? Was unterscheidet frühere, von heutigen Erzählungen? Was sind die Gründe dafür, dass Menschen Verschwörungserzählungen konsumieren und verbreiten? Wie reagieren wir angemessen und was kann Bildung tun?

Die Fortbildung widmet sich sowohl dem Verstehen und Wissen über Verschwörungserzählungen als auch der selbstreflexiven Auseinandersetzung mit den dahinterstehenden Mechanismen und Glaubensansätzen. Ziel ist es, die Teilnehmenden darin zu bestärken, demokratische Positionen zu finden, wenn sie mit verschwörungsaffinen Menschen interagieren. Zudem soll angerissen werden, inwiefern Verschwörungserzählungen in der Bildungsarbeit aufgegriffen werden können.

Aus dem Inhalt:

- Grundlegende Mechanismen von Verschwörungserzählungen verstehen
- Eigene Glaubensansätze reflektieren
- Strategien entwickeln, um demokratische Positionen in Auseinandersetzung mit anderen zu stärken
- Verschwörungserzählungen in der Bildungsarbeit thematisieren

Termin: 26.08.2021, 9.30-16.00 Uhr, Online-Fortbildung

Dozent: Benjamin Winkler | Fachreferent für Reichs- und Verschwörungsideologie bei der Amadeu Antonio Stiftung

Zielgruppe: Kursleitende und Programmverantwortliche von Weiterbildungseinrichtungen, vorrangig aus dem Land Brandenburg.

Kosten: Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos. Mit der Bereitstellung von kostenloser Fortbildung fördert das Land Brandenburg die Weiterbildung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich **bis zum 18.8.2021** im [„FortbildungsNetz Brandenburg“](#) über die Veranstaltungsnummer **21L431404** (Anleitung auf Seite 2) an. Sie erhalten eine Mitteilung zur Teilnahme.

In der Woche vor der Online-Fortbildung bieten wir einen Technik-Check für Sie an. Der Termin hierfür wird ebenso wie der Zugang zum Videokonferenzsystem rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Anmeldung zur Fortbildung (FortbildungsNetz; VA-Nr. 21L431404)
für Akteurinnen und Akteure in Brandenburger Weiterbildungseinrichtungen**

**„Verschwörungserzählungen:
Zwischen Witz, Wahn und Demokratiegefährdung“**

Termin: 26.08.2021, 9.30-16.00 Uhr, Online-Fortbildung

Dozent: Benjamin Winkler | Fachreferent für Reichs- und Verschwörungsideologie bei der Amadeu Antonio Stiftung



Jetzt NEU:

Die verbindliche Anmeldung zu allen Veranstaltungen und Fortbildungen des LISUM erfolgt über das FortbildungsNetz des Bildungsservers Berlin-Brandenburg!

Auf dem Weiterbildungsportal finden Sie einen [Leitfaden \(PDF\)](#), wie Sie sich im [FortbildungsNetz](#) anmelden können. Wir helfen gerne weiter.

- I. Zur Anmeldung zu einer Veranstaltung brauchen Sie einen **Zugang (Benutzername + Passwort)**, den Sie nach der **Registrierung** erhalten.
Startseite FortbildungsNetz: <https://tisonline.brandenburg.de/home>
- II. Sind Sie im FortbildungsNetz angemeldet, suchen Sie im **[Veranstaltungskatalog > Erweitert](#)** nach der Veranstaltungsnummer **21L431404** und können sich anmelden.